



Hoffest des Heimatvereins im Jahre 2017

HOFFEST

des

Heimatvereins Katzhütte-Oelze



Herzlich willkommen

zu unserem traditionellen Hoffest

am 06. August 2017 ab 14 Uhr

rund um das Herrenhaus und die Heimatstube

in diesem Jahr unter dem Motto:

Der weiße Hirsch mit dem goldenen Geweih

Zu diesem Anlass
werden Sie die
Mitglieder des
Heimatvereins
wieder mit einem
originellen
Theaterstück
unterhalten.



Für leckere Speisen
und Getränke ist
ausreichend gesorgt.

Der Heimatverein Katzhütte-Oelze e.V.

A photograph of several bright yellow flowers with orange-brown centers, likely a species of Aster or similar daisy-like flower. The flowers are in various stages of bloom and are surrounded by lush green foliage, including some long, narrow leaves on the right side. The background is a dense thicket of green plants.

Man sagt, ein weißer Hirsch mit güldenem
Geweih, Hüter des Goldes vom Wurzelberg sei.
Vom Wildschütz verwundet, tropft Blut
hernieder, gelbe Blumen erblühen,
er äst sie und gesundet wieder.
Gegen Häscher schleudert er Blitz und Stein.
Doch fängt ihn einmal ein Sonntagskind ein,
führt er es zum geheimen Platz,
wo verborgen im Fels des Berges Schatz.



Der weiße Hirsch
mit dem
goldenen
Geweih

Zipfel

Auf dem Bierwagen sind
bereit:
Ingrid Luckert
Rudi Geyer
Manfred Richter



Das Anfertigen der Fischbrötchen
übernehmen
Gisela Adamek und Gerlinde
Machold.





Um den leckeren Kuchen kümmern
sich u.a.
Bärbel Geyer und Carmen Jörg.

Chef am Bratwurstrost war Peter Müller.





Rainer Dix will die Bäumchen befestigen.



Ronny Klett ist wie immer ein fleißiger Helfer.



Ist das nicht ein kleiner Wald?

Zu unserem
kleinen
Theaterstück
gehören diese
gelben Blumen.





Viele fleißige Hände bauen die Kulissen auf.

Rainer und Thomas Albrecht sind schon seit Jahren unsere verlässlichen Meister für Ton und Musik.





Bevor wir mit unserer Aufführung beginnen, stärken wir uns.

Die Plätze sind gut gefüllt. Unser Stück „Der weiße Hirsch mit dem goldenen Geweih“ kann beginnen.





Die „Schauspieler“ gehen auf ihre Plätze.



Die Erzähltexte
übernahmen auch
dieses Jahr wieder
Renate Möller-Hesse
und Ingrid Luckert.



Unsere Gäste werden begrüßt.



Bühne 1 mit Küche und Schlafzimmer



Bühne 2 mit „Gasthaus zum Rosenbaum“



Hella Richter als Großmutter Frieda wird von Schmerzen geplagt.





Mutter (Regina Kräußel) und Vater (Siegfried Luckert) machen sich um die Großmutter Sorgen.



Alwine (Brigitte Matz) bittet um eine milde Gabe.

Enkel Fritz (Eric)
besucht seine
Großmutter.



2 Tanten (Silke Grothe und Bärbel Geyer besuchen die Großmutter.





Fritz (Eric Pasternak) auf der Suche nach dem weißen Hirsch

An einer
Waldschneise trifft
Fritz 2 Kräuterfrauen
(Gabriele Weigelt
und Eva Meusel).





Fritz (Eric Pasternak) trifft den
weißen Hirsch auf der
Wurzelbergwiese.

Der weiße Hirsch zeigt Fritz die gelben Wunderblumen.





Fritz bringt die gelben Wunderblumen nach Hause.



Von den Wunderblumen wird Salbe angefertigt.

Die Großmutter wird mit der Salbe eingerieben.



Die Großmutter ist wieder gesund.



Geduldig beobachtete Jörg tagelang den Wildwechsel, um genau dort die Fallgrube anzulegen.





Jäger Jörg (Hans Liebelt) baut auf der Wurzelbergwiese eine Fallgrube.



Vom Gold war Jörg geblendet. Der Hirsch konnte sich aus der Fallgrube befreien.



Der Schatz versank mitsamt dem Jäger in der Tiefe.



Die „Schauspieler“ vom Hoffest 2017



Mit dem gemeinsamen Gesang des Rennsteigliedes beenden wir unser kleines Theaterstück.

Einige Fotos, die an dieser Stelle verwendet wurden, sind von Amanda Grothe.



Für ihre großzügige Unterstützung möchten wir herzlich danken.